

Oberterzen

Schulort:	Kanton 1799:	Linth	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Windegg
Konfession des Orts:	OberterzenDistrikt 1799:	Mels	und Gaster	
	katholisch Agentschaft 1799:	Mels	Kanton 2015:	St. Gallen
	Kirchgemeinde 1799:	Quarten	Gemeinde 2015:	Quarten
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 167-167v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 498: Oberterzen, [http://www.stapferenquete.ch/db/498].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Oberterzen (Niedere Schule, katholisch)			

03.03.1799

Antwort Über die schule, der gemeinde oberterzen

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heisst er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindekassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.g Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Fliesstextantworten

Gesamt Die gemeinde oberterzen ligt im Kanton linth distrikt Mels, gehört zur agentschaft Mols Vnd in Pfarey Quarten, hat ein kleines schullgutt, so sich auf 250 fl. belauft, welches von den gemeinds genosen zusammen gelegt worden ist, wofür sie alle Jahr im Winter, einen schullmeister dinget auf 10. wochen welcher ihre kinder im schreiben und lesen Unterrichtet, umm den zins von obigem Capital die heüser in genanter gemeinde stehen alle einen kleinen bezirckh so zu sagen beysamen

Unterschrift Mols den 3te Mertz 1799. Wernerus hug U: agent Johan batist gubser schreiber der Municipalitet

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 167-167v
 Briefkopf Antwort Über die schule, der gemeinde oberterzen
 Transkriptionsdatum 25.08.2011
 Datum des Schreibens 03.03.1799
 Faksimile 498BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_167-167v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Hug
 Verfasser Vorname Wernerus
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Oberterzen	Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft
Konfession	katholisch	Distrikt 1799	Mels	Kanton 2015	Windegg und Gaster
Ortskategorie		Agentschaft 1799	Mels	Amt 2000	St. Gallen
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Quarten	Gemeinde 2015	Sarganserland
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	Quarten
Höhenlage					
Geo. Breite	737935				
Geo. Länge	218419				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Oberterzen (ID: 694)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		10
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7725)

Name: Anonym

Vorname:

Weitere Informationen

Alter:

Geschlecht:

Zivilstand:

Hat er eine Familie?

Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen?

Herkunft:

Konfession:

Im Ort seit:

Lehrer seit:

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Keine Angaben